

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS NEUHAUSEN - NYMPHENBURG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SprecherInnen: Daniela Thiele, Alexander König

21.02.2017

Initiative: Anna Hanusch

Betreff Luftreinhaltung Landshuter Allee

Der BA 9 möge beschließen:

Der BA9 bittet das Referat für Umwelt und Gesundheit um einen Bericht über die Entwicklung der Werte zur Luftreinhaltung in den letzten Monaten sowie die von der Verwaltung ergriffenen Maßnahmen:

1. Konnte eine Veränderung durch die Einführung des Tempolimits bzw. der Überwachung des selbigen festgestellt werden?
Gibt es Erfahrungswerte von anderen belasteten Bereichen im Stadtgebiet?
2. Wurden abseits der festen Messstelle im Stadtbezirk weitere Messungen zur Luftreinhaltung durchgeführt?
3. Gibt es Untersuchungen darüber, wie sich verschiedene Wetterlagen, Temperaturen, Blütenstaub (Allergene) und Niederschlagsmengen auf die Werte speziell für München auswirken?
4. Wie werden die Werte aktuell von der Stadt überwacht und gibt es Szenarien für sofortige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen, die bei Überschreitung der Grenzwerte ergriffen werden?

Begründung:

Die Stadt München ist aufgefordert zur Luftreinhaltung konkrete und schnell wirkende Maßnahmen umzusetzen. Dazu wurde nach längerem Vorlauf ein Tempolimit mit Tempo 50 an der Landshuter Allee eingeführt. Inzwischen müssten genug Werte vorliegen um die Wirksamkeit dieser Maßnahme zu beurteilen. Unabhängig durchgeführte Messungen haben gezeigt, dass aber auch abseits der Hauptverkehrsstraßen teilweise hohe Werte ermittelt werden. Liegen dazu von Seiten der Stadt Ergebnisse vor? In den letzten Tagen gab es mehrere Überschreitungen der relevanten Werte, die sich laut Medienberichten aber vor allem aufgrund der Wetterlage ergeben. Eine Einordnung von Seiten der zuständigen städtischen Stellen wäre hilfreich. Bei der Suche nach alternativen Ansätzen zur Verbesserung hat der Bezirksausschuss auch schon Ideen einer speziellen Bepflanzung oder auch temporären Beregnung weitergeleitet. Letzteres könnte geeignet sein, auch bei unvorteilhaften Wetterlagen die Luftqualität zu verbessern.